



Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.11.2022
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr
Raum, Ort: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Vorsitz

Anwesend

Beate Nielsen

Mitglieder

Anwesend

Tatjana Larsen

Kerstin Dreja

Martin Harders

Lena Puck

Christian Schlömer

entschuldigt

Barbara Gonnermann

entschuldigt

Helge Kohrt

Dr. Jan Traulsen

Lukas Strathmann

Daniel Krieger-Bratke

Stefan Gloe

Sontje Stawicki

entschuldigt

Joachim Wendt-Köhler

stellvertretende Mitglieder

Anwesend

Rene Banaski

als Gast

Hans-Joachim Krieger
Norbert Schildbach
Hanna Wieben
Helge Dirks

als Stellvertreter Jugendverbände
Vertretung für Frau Gonnermann
Vertretung für Frau Stawicki
Vertretung für Herrn Schlömer

beratende Mitglieder

Anwesend

Volker Plath

Thorsten Uhrbrock

Frank Frühling

Thomas Voerste

Manfred Richter

nicht anwesend

entschuldigt

entschuldigt

beratende Mitglieder lt. Satzung Jugendamt

Anwesend

Kira Dönges

Jörn Kattemeyer

Michael Laier

Torbjörn Stryck

Andrea Wieczorek

nicht anwesend

bis 20.15 Uhr

Verwaltung

Anwesend

Marco Röschmann

Anne Schurig

Carsten Reichentrog

Uwe Hofmann

Wiebke Schmitz

Mirja- Theresa Meyn

Enie Raja von der Heide

Heike Krause

Gäste

Melanie Zogeiser

Sylvia Gerdes

Axel Antons- Eichner

Kerstin Iwersen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
4. Niederschrift über die Sitzung vom 21.09.2022
5. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses VO/2022/026
6. Verwaltungsangelegenheiten
 - 6.1. Bericht der Verwaltung
 - 6.2. Bericht zum Stand Verwendung der Mittel "Corona-Aufholpaket" des Bundes in den Frühen Hilfen: Projekt "Baby-Mobil" VO/2022/038
 - 6.3. Informationen zu Änderungen im Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde VO/2022/043
7. Haushalt 2023
 - 7.1. Verwaltungsentwurf für den Haushalt des Fachbereiches Jugend und Familie für 2023 VO/2022/024
 - 7.2. Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten von Kindern für die Angestellten des Kreises und den kreisangehörigen Gesellschaften VO/2022/044
 - 7.3. Virtuelle Jugendberufsagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde VO/2022/025
 - 7.4. Straßensozialarbeit im Wirtschaftsraum Rendsburg (Streetwork-Projekt) VO/2022/034
 - 7.5. Pause mit Imbissmöglichkeit
8. Anträge zum Haushalt 2023
 - 8.1. Haushalt 2023: Antrag der Diakonie zur Fortführung des Projekts "Babymobil" VO/2022/052

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 8.2. | Haushalt 2023: Antrag der Fraktion CDU zur Schaffung einer halben Stelle zur Umsetzung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen | VO/2022/085 |
| 8.3. | Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen CDU,FDP und B90/GRÜNE zur Qualitätsförderung an Familienzentren | VO/2022/084 |
| 8.4. | Haushalt 2023:Antrag der Fraktion der SPD zur Förderung von Praxisintegrierter Ausbildung (PIA) | VO/2022/088 |
| 8.5. | Haushalt 2023: Antrag der Fraktion der SPD zur weiteren Förderung von Jugendforen und Zukunftswerkstätten | VO/2022/090 |
| 8.6. | Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNE, CDU, SPD zur Erhöhung Personalbudget für Amtsvormundschaften | VO/2022/087 |
| 8.7. | Haushalt 2023:Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNE, CDU, SPD, FDP zur Förderung von Jugendfahrten von finanziell benachteiligten Kindern und Jugendlichen | VO/2022/091 |
| 8.8. | Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNE, CDU, SPD, FDP zur Anpassung der Richtlinie für Jugendpflegefahrten, Jugendtagesveranstaltungen und Jugendtagesausflügen für das Jahr 2023 | VO/2022/094 |
| 8.9. | Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNEN, CDU, SPD, FDP zur Erhöhung der Sachmittelpauschale für den Kreisjugendring | VO/2022/096 |
| 8.10. | Haushalt 2023: Antrag der Fraktion B90/ GRÜNE auf Durchführung eines Fachtages "Beteiligung von Jugendlichen in den Kommunen" | VO/2022/110 |
| 9. | Verschiedenes | |

Protokoll

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Gäste. Sie nimmt die Verpflichtung von Frau Kira Dönges und Herrn Helge Dirks per Handschlag vor. Einwände zu Form und Frist der Ladung werden nicht erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Frau Nielsen weist darauf hin, dass die Anträge TOP 8.2 bis 8.10 per E-Mail zugestellt wurden und als Tischvorlage ausliegen. Zu TOP 8.10 ist eine Änderung eingegangen, die ebenfalls als Tischvorlage vorliegt.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 4 Niederschrift über die Sitzung vom 21.09.2022

Frau Nielsen verliest die Ergänzung der Niederschrift zu TOP 9.6. Der geänderten Niederschrift wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	3

zu 5 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses

VO/2022/026

Der geänderte Bericht liegt als Tischvorlage vor. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

zu 6 Verwaltungsangelegenheiten

zu 6.1 Bericht der Verwaltung

Herr Voerste gibt bekannt, dass Herr Carsten Reichentrog ab 01.02.2023 als Fachbereichsleiter des Jugendamtes im Kreis Stormarn tätig sein wird. Er bringt seinen Glückwunsch, aber auch sein Bedauern über den Wechsel zum Ausdruck. Die Ausschreibung der Stelle der Fachdienstleitung Jugend- und Sozialdienst ist auf den Weg gebracht.

Gleichzeitig stellt er Frau Mirja- Theresa Meyn als neue Mitarbeiterin für die Frühen Hilfen vor. Sie erarbeitet für die Februarsitzung den Kinderschutzbericht.

Herr Röschmann berichtet, dass den Trägern der Familienzentren im November der 3. Teilbetrag der Landeszuwendung ausgezahlt wurde.

Das Land hat darauf hingewiesen, dass gemäß der neuen Richtlinie mit einer Laufzeit von einem Jahr für 2023 weiterhin wie in den Vorjahren unverändert lediglich die bisherige Fördersumme von 5,5 Mio. Euro insgesamt für alle Familienzentren Schleswig-Holsteins zur Verfügung stehe. Insoweit liegt die Gesamtfördersumme für alle Familienzentren im Kreis unverändert zu den Vorjahren bei 474.800 Euro.

Die Regelungen der Richtlinie für 2023 sehen neu ein Nachhaltigkeitscheck vor. Darüber hinaus plant das Land, mit den Kommunalen Landesverbänden in einen Diskussionsprozess hinsichtlich der bisherigen Arbeit der Familienzentren zu gehen. Ferner ist seitens des Landes beabsichtigt, den Zeitraum der Richtlinie zukünftig ab 2024 auf 5 Jahre statt der jährlichen Regelung festzulegen. Eine Anpassung der Fördersumme ist jedoch nicht zu erwarten, die zur Durchführung der Angebote und Kurse jedoch sachdienlich wäre. Denn durch die aktuelle Entwicklung, die Preissteigerungen und auch Tariferhöhungen kommt es zu einer Erhöhung der Kosten, die durch die Fördermittel nicht gedeckt werden.

Abschließend berichtet Herr Röschmann, dass ein sehr guter Austausch mit den Familienzentren besteht. Der Kreis wird somit den Antrag auf Gewährung der Fördermittel der Familienzentren für 2023 fristgerecht vor dem 30.11.2022 bei dem Land einreichen können

zu 6.2 Bericht zum Stand Verwendung der Mittel "Corona-Aufholpaket" des Bundes in den Frühen Hilfen: Projekt "Baby-Mobil" VO/2022/038

Herr Voerste erläutert, dass das Projekt der Brücke und der Diakonie zur besseren Betreuung von Eltern im ländlichen Bereich beitragen und die Ärzte und Gynäkologen einbeziehen sollte. Letzteres ist nur im begrenzten Umfang gelungen, weshalb in der 2. Jahreshälfte der Fokus erfolgreich auf die Einbindung der Familienzentren gerichtet wurde.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

zu 6.3 Informationen zu Änderungen im Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde VO/2022/043

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

zu 7 Haushalt 2023

zu 7.1 Verwaltungsentwurf für den Haushalt des Fachbereiches Jugend und Familie für 2023

VO/2022/024

Herr Voerste gibt einen Überblick über die Entwicklung des Gesamtaufwandes und Einzelhilfen im Fachbereich. Die Präsentation befindet sich in den Anlagen. Auftretende Fragen werden beantwortet. Aus der Diskussion ergibt sich mit Hinblick auf die Herbsttagung der Jugendamtsleiter die Fragestellung, wie die schulische Teilhabe von Kindern und Jugendlichen im Kreis fachlich und qualitativ umgesetzt werden kann.

Herr Hofmann geht gesondert auf die Fragestellung zur Kostenbeteiligung von Jugendlichen in stationären Einrichtungen ein. Durch die stufenweise Absenkung von 75% auf 25% und zukünftigen kompletten Verzicht auf Kostenbeteiligung senkten sich die Einnahmen des Kreises von ursprünglich 40T€ auf 23T€ und jetzt 0€. Der einmalige Heizkostenzuschuss wird angerechnet, da das Jugendamt auch die Gesamtunterbringungskosten trägt.

Anmerkung zum Protokoll: Ergänzung zu TOP 7.1.

Hier hat Herr Hofmann erläutert, dass die Energiepauschale von 300€ **nicht** in die Kostenheranziehung fällt, allerdings der Heizkostenzuschuss für Bafög und BAB Berechtigte herangezogen wird, da die Steigerungen der Energiekosten bei den freien Trägern, seitens der WJH, in den Entgeltverhandlungen anerkannt werden.

zu 7.2 Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten von Kindern für die Angestellten des Kreises und den kreisangehörigen Gesellschaften

VO/2022/044

Herr Antons- Eichner von pme familienservice gibt einen Zwischenbericht zu der Machbarkeitsstudie. Die Präsentation befindet sich in den Anlagen. Fragestellungen konnten beantwortet werden und Hinweise zur Auswertung der Umfrage werden von Herrn Antons- Eichner aufgenommen. Das Ergebnis der Studie wird im Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

Frau Nielsen bedankt sich für den Bericht.

zu 7.3 Virtuelle Jugendberufsagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde

VO/2022/025

Herr Voerste verweist darauf, dass über die Gründung der Jugendberufsagentur bereits mehrfach berichtet wurde. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag die Verwaltung zu beauftragen, das vorgelegte Konzept („Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit in der Jugendberufsagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde“) zur Einführung einer Virtuellen Jugendberufsagentur gemeinsam mit den Kooperationspartnern umzusetzen.

Unter der Voraussetzung, dass sich die Kooperationspartner, gemäß dem Entwurf der „Verwaltungsvereinbarung zur Finanzierung der Jugendberufsagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde“ zu gleichen Anteilen an der Finanzierung beteiligen, empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Kreistag, 27.000€ für Personal- und 3.000€ für Sachkosten in den Haushalt 2023 einzustellen.

Das Personal der Jugendberufsagentur (eine Vollzeitstelle für die Koordination) wird beim Kreis angestellt. Dafür soll eine zusätzliche Stelle S15 in den Stellenplan aufgenommen werden.

Ferner empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Kreistag, der Unterzeichnung der „Verwaltungsvereinbarung zur Finanzierung der Jugendberufsagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde“ durch den Landrat zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

**zu 7.4 Straßensozialarbeit im Wirtschaftsraum Rendsburg
(Streetwork-Projekt)**

VO/2022/034

Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Fortsetzung der Projektarbeit „Straßensozialarbeit im Wirtschaftsraum Rendsburg (Streetwork-Projekt)“ und das Zusatzprojekt der „Jungen Wilden“ unter den geänderten Rahmenbedingungen ab 2023 zu.

Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechend angepasste Vereinbarung für die Verlängerung des Projekts mit einer Laufzeit von 3 Jahren von 2023 – 2025, der sich danach automatisch um jeweils ein weiteres Jahr verlängert, soweit kein Projektträger vorher mit einer Frist von 3 Monaten vor Vertragsablauf kündigt, mit allen Projektfinanzierern abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

zu 7.5 Pause mit Imbissmöglichkeit

zu 8 Anträge zum Haushalt 2023

zu 8.1 Haushalt 2023: Antrag der Diakonie zur Fortführung des Projekts "Babymobil"

VO/2022/052

Herr Gloe und Frau Dreja erklären sich für Befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Frau Zogeiser und Frau Gerdes von der Diakonie erläutern den Antrag. Aus den Fraktionen werden positive Rückmeldungen zur Tätigkeit von Frau Gerdes gegeben. Nach Beratung des Antrages fasst der Jugendhilfeausschuss folgende Beschlüsse:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag für die Fortführung des Projekts „Babymobil“ im Südkreis durch die Diakonie 40.000€ im Haushalt 2023 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag für die Fortführung des Projekts „Babymobil“ im Nordkreis durch die Diakonie (vorher Brücke) 40.000€ im Haushalt 2023 zur Verfügung zu stellen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

Herr Gloe und Frau Dreja nehmen wieder an der Sitzung teil.

zu 8.2 Haushalt 2023: Antrag der Fraktion CDU zur Schaffung einer halben Stelle zur Umsetzung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

VO/2022/085

Frau Nielsen schlägt vor, über die TOPs 8.2, 8.5 und 8.10 einen gemeinsamen Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

Herr Harders erläutert den Beschlussvorschlag. In der Diskussion wird herausgestellt, dass die geplante Stelle nur eine beratende Funktion hat und nicht in die Rechte der Städte und Gemeinden eingreift. Der Aufgabenschwerpunkt soll nicht auf der Erstellung von Konzepten liegen. Es soll einmal jährlich ein Bericht im Jugendhilfeausschuss erfolgen. Eine regelmäßige Teilnahme und Berichterstattung in den Sitzungen des Kuratoriums für Jugendarbeit wird seitens des Ausschusses angeregt. Die bereits bestehenden Kontakte zu den Jugendverbänden sollen genutzt werden.

Von den 5.000€ in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Mitteln für die Durchführung von Jugendforen sind 3.000€ in Maßnahmen gebunden. Es wurden noch keine Mittel abgerufen.

Die Sitzung wird für 5 Minuten zur Erstellung eines Beschlusstextes unterbrochen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag eine halbe Stelle zu schaffen, die die Umsetzung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Kommunen und dem Kreis fördert und unterstützt. Aufgaben werden

1. die Erstellung von unterschiedlichen Konzepten zur Beteiligung der jungen Menschen sein und
2. die Beratung und Unterstützung der Kommunen vor Ort, sowie dem Kreis.

Der Kreis kann somit die Umsetzung des § 47f GO offensiv fördern.

Die Personalstelle ist auf 3 Jahre befristet.

Diese pädagogische Stelle erhält als Haushaltstelle einen Sachmitteletat von 10.000€ jährlich für die Durchführung eines Fachtages zum Thema „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Kommunen“ sowie für die erneute Förderung von Jugendforen und Zukunftswerkstätten gemäß der bestehenden Richtlinie.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

Die Fraktion der FDP schließt sich der Empfehlung ausdrücklich an.

zu 8.3 Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen CDU,FDP und B90/GRÜNE zur Qualitätsförderung an Familienzentren

VO/2022/084

Herr Harders erläutert den Beschlussvorschlag. Auftretende Fragen werden geklärt.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag zur Steigerung der Qualität in den Familienzentren 70.000 € bzw. in den Haushalt einzustellen. Diese Mittel sollen mit dem Haushaltstitel „Elternkurse“ über 30.000 € zu einem neuen Haushaltstitel „Qualitätsförderung an Familienzentren“ zusammengefasst werden. Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu gemeinsam mit den Familienzentren ein Verfahren und Angebote zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

zu 8.4 Haushalt 2023:Antrag der Fraktion der SPD zur Förde-

VO/2022/088

rung von Praxisintegrierter Ausbildung (PIA)

Herr Kohrt erläutert den Antrag. Herr Röschmann legt dar, dass dem Kreis vom Land 32 geförderte PIA- Plätze zugewiesen wurden, von denen bereits 28 Plätze belegt sind.

Nach eingehender Diskussion wurde der Antrag von Herrn Kohrt **zurückgezogen**.

zu 8.5 Haushalt 2023: Antrag der Fraktion der SPD zur weiteren Förderung von Jugendforen und Zukunftswerkstätten

VO/2022/090

Die Beschlussfassung ist unter TOP 8.2 erfolgt.

zu 8.6 Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNE, CDU, SPD zur Erhöhung Personalbudget für Amtsvormundschaften

VO/2022/087

Herr Laier verlässt um 20.15 die Sitzung.

Der Antrag wird von Herrn Strathmann erläutert. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, dass Personalbudget des Landrats um 250.000 € für weitere 3,25 Stellen im Bereich der Amtsvormundschaft zu erhöhen, um einen Fallzahlschlüssel von 1:30 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

zu 8.7 Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNE, CDU, SPD, FDP zur Förderung von Jugendfahrten von finanziell benachteiligten Kindern und Jugendlichen

VO/2022/091

Herr Hans- Joachim Krieger erklärt sich zu diesem TOP als Befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Herr Strathmann erläutert den Antrag. Der Beschlussvorschlag wird ergänzt um *aus dem Kreisgebiet* nach dem Wort Jugendlichen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag zur Förderung von finanziell benachteiligten Kindern und Jugendlichen aus dem Kreisgebiet ein Budget für den Kreisjugendring zur Kostenreduzierung von Beiträgen für die Teilnahme an Veranstaltungen und Jugendfahrten in Höhe von 5.000€ in den Haushalt 2023 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

zu 8.8 Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNE, CDU, SPD, FDP zur Anpassung der Richtlinie für Jugendpflegefahrten, Jugendtagesveranstaltungen und Jugendtagesausflügen für das Jahr 2023

VO/2022/094

Herr Krieger wird auch für diesen TOP als Befangen erklärt.

Herr Strathmann erläutert den Antrag. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag zur Förderung von Jugendpflegefahrten, sowie Jugendtagesveranstaltungen und Jugendtagesausflügen, den Zuschuss des Kreises für Seminare zur politischen, sozialen, gesundheitlichen, kulturellen, ökologischen, naturwissenschaftlichen und technischen Bildung durch eine Anpassung der Richtlinie unter Punkt 3.1.3.4.2 für das Jahr 2023, einmalig auf 9€ zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

zu 8.9 Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNEN, CDU, SPD, FDP zur Erhöhung der Sachmittelpauschale für den Kreisjugendring

VO/2022/096

Herr Krieger wird zu diesem TOP als Befangen erklärt.

Herr Strathmann erläutert den Antrag. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag die Sachmittelpauschale für den Kreisjugendring auf 6500€ zu erhöhen und so die dafür zusätzlichen Mittel von 1500€ ab 2023 im Haushalt des Kreises Rendsburg-Eckernförde (362000 Jugendarbeit) einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Herr Krieger nimmt wieder an der Sitzung teil und gibt zu Protokoll, dass er zur

Abstimmung zu TOP 8.8 nicht Befangen und somit unrechtmäßig von der Abstimmung ausgeschlossen worden sei und werde den Beschluss nicht anfechten.

zu 8.10 Haushalt 2023: Antrag der Fraktion B90/ GRÜNE auf Durchführung eines Fachtages "Beteiligung von Jugendlichen in den Kommunen"

VO/2022/110

Die Beschlussfassung ist unter TOP 8.2 erfolgt.

zu 9 Verschiedenes

Frau Wieczorek lädt herzlich zum Jahresabschlusstreffen am 03.12.2022 ab 12.00 Uhr auf die BMX- Bahn in Rendsburg ein.

Frau Nielsen bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Sie verabschiedet Herrn Reichertrog mit den besten Wünschen für die Zukunft. Auch Herr Reichertrog bedankt sich für die gute und konstruktive Arbeit im Jugendhilfeausschuss.

Frau Nielsen schließt die Sitzung um 20.25 Uhr.

Niederschrift 21.09.2022 öffentlich

Beate Nielsen
Vorsitz

Heike Krause
Protokollführung



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie

Kinderschutzbericht 2021



Ausblick 2022/2023



INHALT

Vorwort..... 3

INTERVENTION

1. Meldungen von Kindeswohlgefährdungen 2021 4

2. Kriseninterventionen, Inobhutnahmen 11

3. Die insoweit erfahrene Fachkraft „Insofa“ 12

PRÄVENTION

4. Frühe Hilfen im Kreis Rendsburg-Eckernförde 17

4.1 Schutzengel 2021 17

4.2 Familienhebammen/ FGKiKPs 19

4.3 Extra-Förderung Landesmittel Schleswig-Holstein 20

4.4 Bericht über die Aktivitäten in den Frühen Hilfen 27

5. Kinderschutz im Kreis Rendsburg-Eckernförde: Netzwerkarbeit 28

5.1 Kinderschutz 29

Teil 1 – Intervention

- Abbildung der Verfahren im Kinderschutz
 - Zahlen KWG
 - Zusammenarbeit Kit
 - Insoweit erfahrene Fachkraft

Teil 2 – Prävention

- Frühe Hilfen
 - Schutzengel
 - Familienhebammen
 - Dezentrale Angebote
 - Jahresaktivitäten der Netzwerke

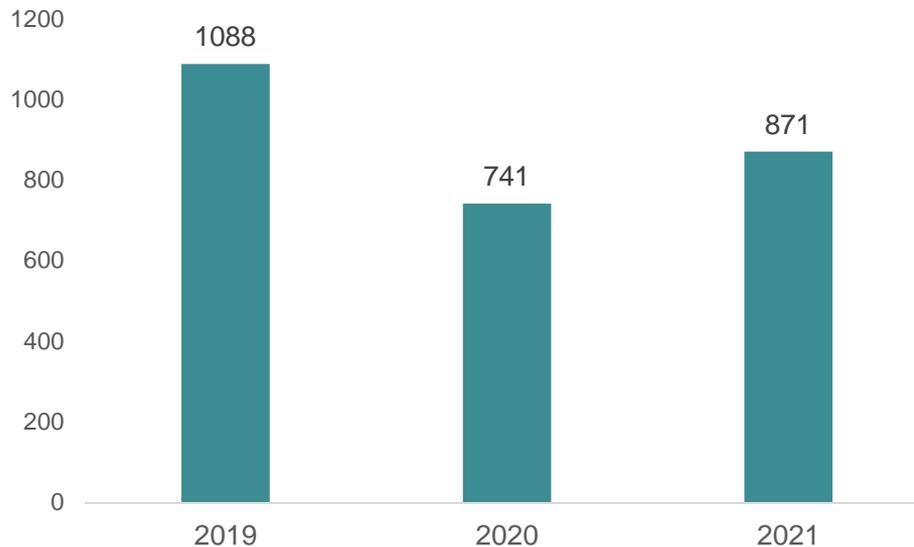


Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie

Kinderschutzbericht 2021



Meldungen **KWG** pro 1.000 Einwohner < 18

- Bund: 14 Meldungen pro 1.000 Einwohner < 18
- Kreis: 18 Meldungen pro 1.000 Einwohner < 18

Meldungen im Bereich der **U3-jährigen**

- Bund: 3 Meldungen pro 1.000 Einwohner
- Kreis: 2 Meldungen pro 1.000 Einwohner

Meldungen im Bereich der **unter 1-jährigen**

- Bund: 1 Meldung pro 1.000 Einwohner
- Kreis: 0,6 Meldungen pro 1.000 Einwohner



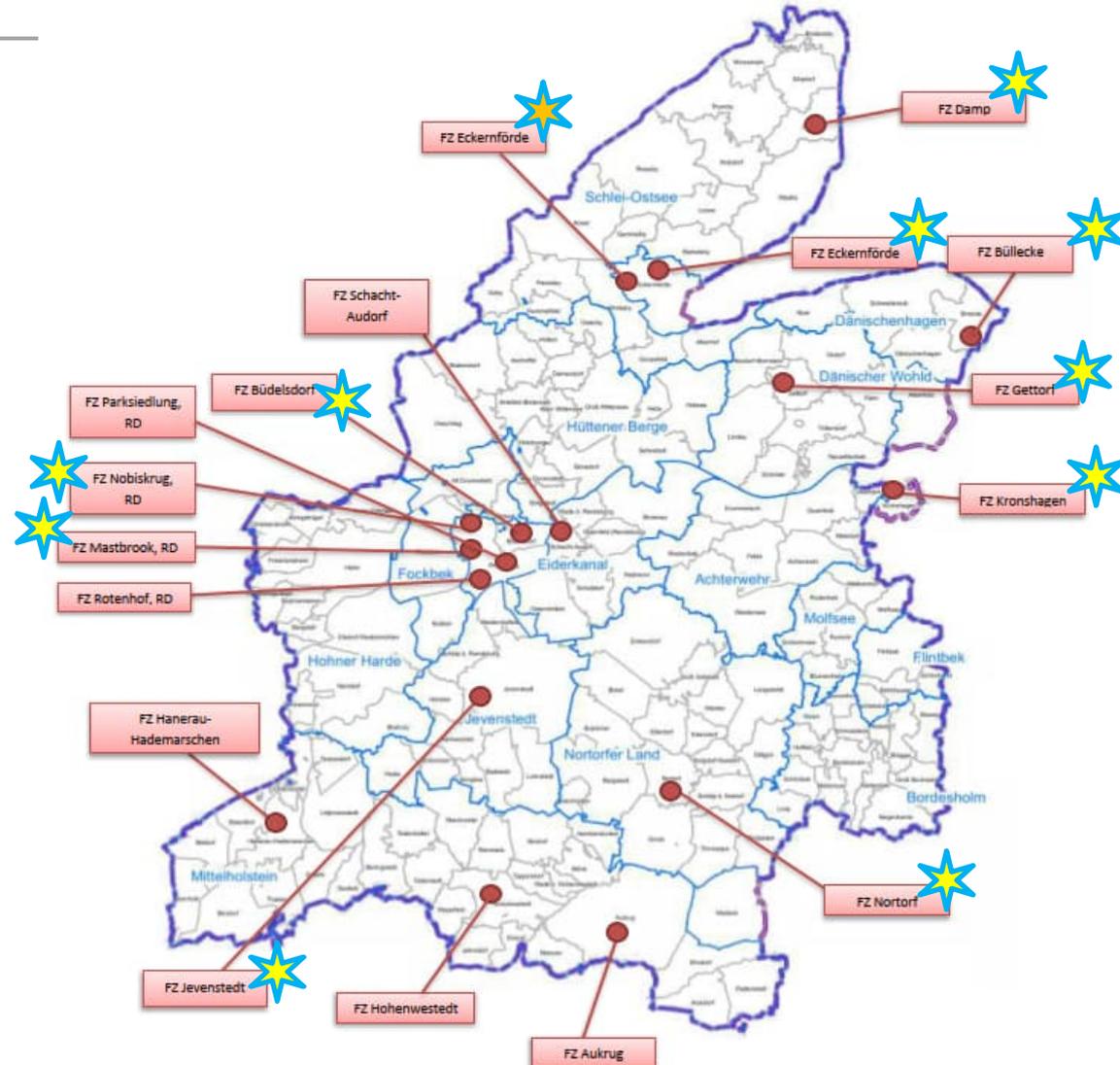
Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie

Frühe Hilfen

- Angebote in Familienzentren
- Babymobil
- Schutzengel



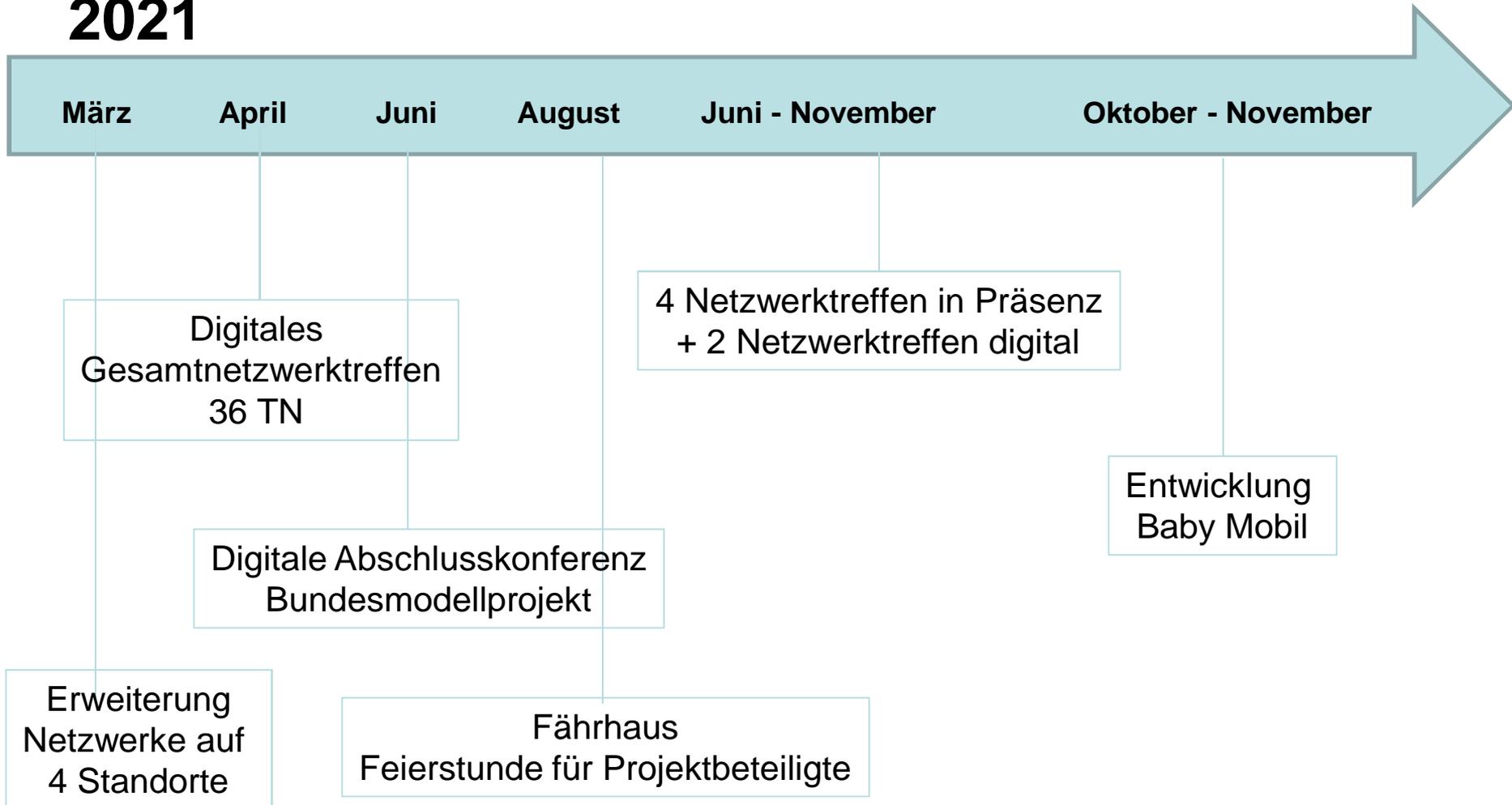


Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie

2021





Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie

2022

März

Juni

September

Oktober

Juni- November

Fachtag „Migrationssensible Frühe Hilfen“
im Hohen Arsenal

Netzwerktreffen digital/hybrid

Start der digitalen monatlichen Follow Up Veranstaltung
zum Thema des Fachtags

Mirja-Theresa Meyn tritt als Nachfolgerin von Wiebke Schmitz
die Stelle der Netzwerkkoordinatorin an

Je 4 regionale Netzwerktreffen
Frühe Hilfen und Kinderschutz



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie





Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie

2023

Januar

Februar- März

Juni

Juli

September

September - November

je 4 regionale Netzwerktreffen
Frühe Hilfen und Kinderschutz

Informationsveranstaltung zum Weltkindertag

je 4 Regionale Netzwerktreffen
Frühe Hilfen und Kinderschutz

Gesamtnetzwerktreffen Frühe Hilfen
zum Thema psychische Belastungen

Babymobil
versorgt den Kreis

Gesamtnetzwerktreffen
Kinderschutz



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie



Kreis
Rendsburg-Eckernförde

POLITIK &
VERWALTUNG

FAMILIE &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
PFLEGE

BAUEN &
MOBILITÄT

BILDUNG &
KULTUR

UMWELT,
TOURISMUS &
WIRTSCHAFT

Frühe Hilfen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

WIR SIND FÜR SIE DA

Frühe Hilfen sind für alle, die kleine Kinder haben



KONTAKT

Mirja-Theresa Meyn

+49 4331 202-165

mirja-theresa.meyn[at]kreis-rd.de

Familientelefon

+49 4331 56 813

Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Montag: 17:00 - 19:00 Uhr

Animationsfilm Frühe Hilfen

<https://www.youtube.com/watch?v=uLNIWI4ZN3A>

Quelle: NZFH/ BZgA 2019

KINDERSCHUTZBERICHT 2020

Unser Kinderschutzbericht erscheint jährlich. Er stellt die Entwicklung der Kindeswohlgefährdungsmeldungen im Kreis Rendsburg-Eckernförde dar. Außerdem informiert er über Maßnahmen und Programme für Familien. Er dient als ein Baustein für die Qualitätsentwicklung im Kinderschutz und wird mit Fachkräften und Akteuren im Kreisgebiet besprochen.

Gefördert von:

Bundesstiftung
Frühe Hilfen



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Jugend, Familie